



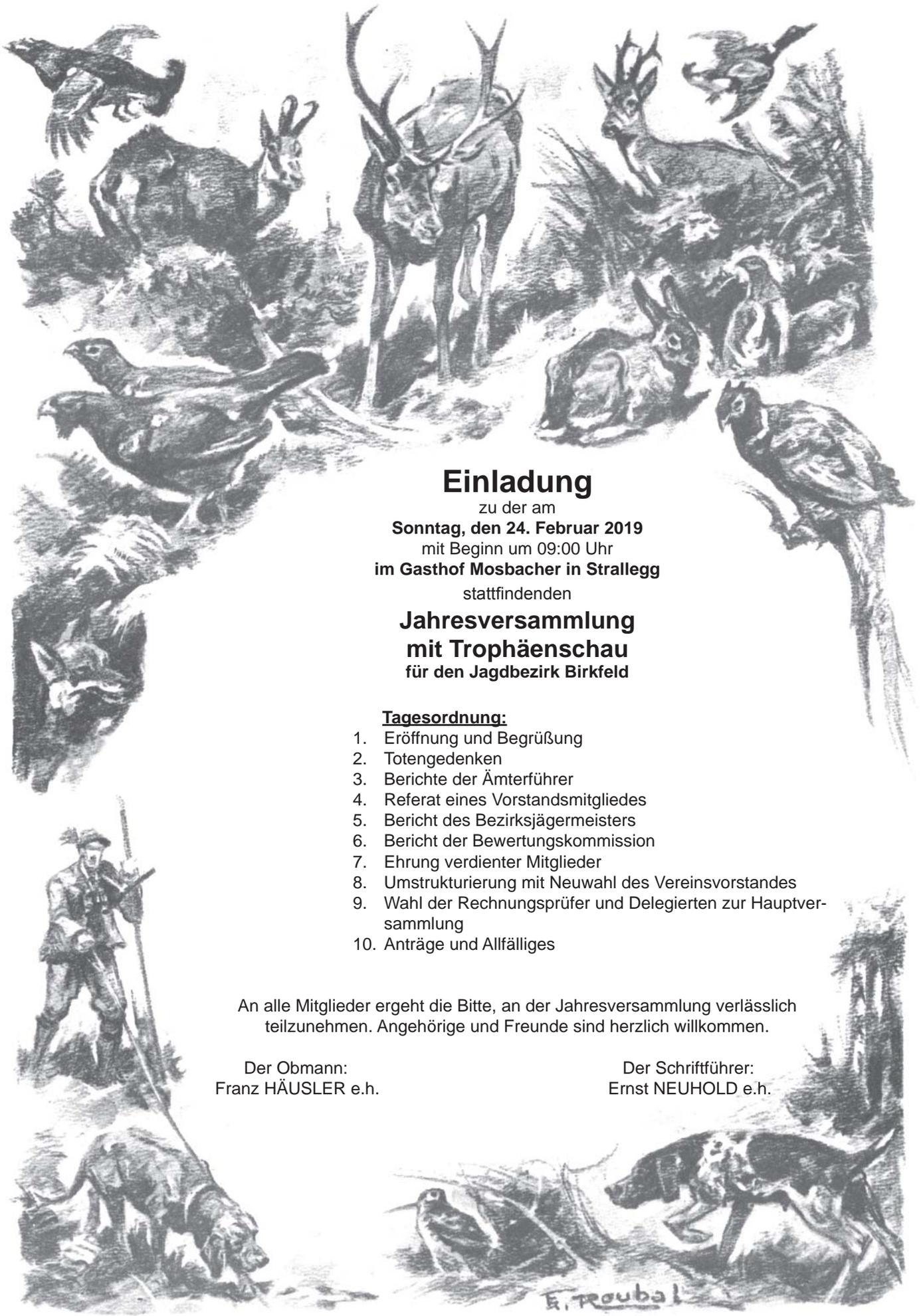
STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN

GEGRÜNDET 1882

seit 1927 - Zweigstelle Birkfeld



Jahresbericht 2018



Einladung

zu der am
Sonntag, den 24. Februar 2019
mit Beginn um 09:00 Uhr
im **Gasthof Mosbacher in Strallegg**
stattfindenden

Jahresversammlung mit Trophäenschau für den Jagdbezirk Birkfeld

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Ämterführer
4. Referat eines Vorstandsmitgliedes
5. Bericht des Bezirksjägermeisters
6. Bericht der Bewertungskommission
7. Ehrung verdienter Mitglieder
8. Umstrukturierung mit Neuwahl des Vereinsvorstandes
9. Wahl der Rechnungsprüfer und Delegierten zur Hauptversammlung
10. Anträge und Allfälliges

An alle Mitglieder ergeht die Bitte, an der Jahresversammlung verlässlich teilzunehmen. Angehörige und Freunde sind herzlich willkommen.

Der Obmann:
Franz HÄUSLER e.h.

Der Schriftführer:
Ernst NEUHOLD e.h.

Der Obmann



Geschätzte Zweigstellenmitglieder!

Das Jahr 2018 stand im Zeichen der intensiv vorbereiteten Umstrukturierung des Steirischen Jagdschutzvereins. Die wichtigsten Beweggründe dafür waren die Erhaltung der Gemeinnützigkeit und die Schaffung von Freiräumen für die Landesorganisation, damit diese von Verwaltungsaufgaben entlastet wird und sich den eigentlichen Aufgaben verstärkt widmen kann. So möchte die Landesorganisation eine Bildungsoffensive mit Fachvorträgen und Schulungsveranstaltungen für Vereinsfunktionäre anbieten. Diese Angebote kann man in der Homepage des Steirischen Jagdschutzvereins unter www.jagdschutzverein.at oder auch auf unserer Vereinshomepage www.jsv-birkfeld.at erfahren. Für das einzelne Mitglied ändert sich kaum etwas, wie im Schreiben anlässlich der Einladung zur heurigen Jahresversammlung ausgeführt ist. Allerdings ist durch diese Zweig-Vereinsgründung eine Neuwahl des

Vereinsvorstandes notwendig. Im finanziellen Bereich sind Verschiebungen vorgesehen. So bleiben hinkünftig zwei Drittel des Mitgliedsbeitrages im Verein, dafür entfällt die anteilige Kostenübernahme der Landesorganisation für das Schießwesen, Hundewesen, Jagdhornblasen und die Lebensraumverbesserung. Dafür ist künftig auf Vereinsebene vorzusorgen, was allerdings mit den Mitteln des Mitgliedsbeitrages allein kaum zu bewältigen sein wird.

Die Jagdhornbläsergruppe Fischbach feierte 2018 ihr 50jähriges Bestehen und dieser Anlass wurde bei der Hubertusfeier in Fischbach begangen, da unsere Gruppe beim Jagdhornbläser-Wurfscheibenbewerb wegen des Bezirksmusikertreffens verhindert war. Die Aktivitäten im Schießwesen sind im Bericht des Schießreferenten Manfred Schwaighofer nachzulesen und wer über das Hundewesen informiert sein möchte, möge die Homepage der Jagdhundestaffel Oberes Feistritztal unter www.jagdhundestaffel.at besuchen. Der Ausflug ins Vulkanland mit einem kulinarischen Schwerpunkt war von Peter Schweighofer bestens organisiert. Er hat auch die zusätzlichen Gratulationen zum 85. und 90.

Spezialisten für Wildfütterung!

Informieren Sie sich!

UNBER
LAGERHAUS

LANDRING

www.landring.at
www.facebook.com/landringweiz

Informationen unter:
LANDRING Weiz, Lagerhaus Birkfeld
Tel.: 03174/ 4416



Geburtstag übernommen, was bei den Jubilaren sehr gut angekommen ist. Aus finanztechnischen Gründen können wir die Ehrenmitglieder unseres Vereins nicht mehr vom Mitgliedsbeitrag befreien und bitten dafür um Verständnis.

2018 im Zeitraffer:

04. Jänner:

Vorstandssitzung auf der Brandlucken

20. Jänner bis 05. Feber:

Jahresberichterstellung mit Ernst Neuhold

21. Feber:

Vorstandssitzung in Miesenbach

04. März:

Jahresversammlung 2018

Nach den Berichten der Ämterführer und der Trophäenschau für den Bereich Birkfeld gab es unter dem Tagesordnungspunkt 7 wieder Ehrungen.



Mit dem Jubiläumsabzeichen in Silber für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Hubert Derler, Haslau, Andreas Ederer, Strallegg, Markus Gollowitsch, Gerhard Kothgasser, Dir. Karl Schmallegger und Walter Wiedenegger aus Floing, Gottfried Gruber und Franz Rechberger aus Gasen, Baron Ferdinand Gudenus, Hubert Schwaiger und Peter Unterberger aus Koglhof, Franz Kohlhof, Birkfeld, Ferdinand Reithofer, Gschaid und Harald Strahlhofer aus Baierdorf ausgezeichnet.



An 14 Mitglieder konnte das Jubiläumsabzeichen in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft verliehen werden. Es waren dies Maria Almer, Anton Hofbauer und Karl Hofbauer aus Gschaid, Peter Koch, Anger, Gerhard Ochabauer, Rettenegg, Karl Paunger und ÖR Johann Sorger, Miesenbach, Franz Pöllabauer und Hubert Schweiger, Gasen, Ing. Johann Schaffler, Baierdorf, Josef Schmallegger, Haslau, Ernst Schweighofer, Strallegg und Franz Weghofer aus St. Kathrein am Hauenstein.



Franz Bauernhofer aus Birkfeld, Franz Könighofer aus Rettenegg und Heinz Übeleis aus Fischbach wurden mit dem Jubiläumsabzeichen in Gold für 50 Jahre ausgezeichnet.



Seit 1958 sind Heribert Kandlbauer, Rettenegg, Valentin Pessl, Trog und Adolf Riegler aus Falkenstein beim Steirischen Jagdschutzverein. Dafür wurden sie mit dem Jubiläumsabzeichen in Gold für 60 Jahre geehrt.





Mit dem Ehrenzeichen in Bronze wurden die Verdienste von Heribert Arbesleitner, Miesenbach, Karl Bergerjun., Trog, Peter Eichtinger, Waisenegg und Wolfgang Pichler aus Strallegg gewürdigt.



**10. März:
Bezirksjägertag in Weiz**

Der Hegemeister Peter Nistelberger vom Hegering 3 erhielt das Abzeichen in Bronze für Verdienste um das Steirische Weidwerk aus den Händen von Landesjägermeisterstellvertreter HR DDr. Burkhard Thierrichter.



**23. März:
Hauptausschusssitzung in Niklasdorf**
Der Präsident erläutert die notwendige Umstrukturierung des Vereins nach dem Motto von Erzherzog Johann: „Treu dem guten Alten, sich dem Neuen nicht verschließen“

28. April:
Ausflug in das steirische Vulkanland

29. April:
Jahresversammlung der Zweigstelle Weiz in Naas.

**23. Mai:
Hauptausschusssitzung in Niklasdorf**
Präsentation der neuen Statuten mit Erläuterungen durch Dr. Höhne und Beschlussfassung

**26. Mai:
Hauptversammlung in Admont**
Wir waren mit 14 Mitgliedern anwesend. Ing. Hans Schaffler erhielt das Verdienstabzeichen in Gold.



Herbert Grill und Hundereferent Alois Felber wurde mit dem Verdienstabzeichen in Silber ausgezeichnet



09. und 10. Juni:
Schweiß-Sonderprüfung der Steirischen Landesjägerschaft

15. Juni:
Abschluss des Hegeringschießens auf der Schießstätte in Greith bei Weiz

friesenbichler
SCHOTTER - BAUMASCHINEN - TRANSPORTE
Tel. 03170/630
www.friesenbichler.or.at



21. August:

Rehwildvortrag durch MSc Robert Sandfort und Univ.Doz. Dr. Armin Deutz am Weizberg

06. Oktober:

1. Jägerwallfahrt nach Seckau

Am 6. Oktober pilgerten rund 1000 Jägerinnen und Jäger nach Seckau. Dort wurden sie von Bischof Wilhelm Krautwaschl empfangen und in die Basilika geleitet. In seiner Predigt bezeichnete der Bischof die Jäger als aufmerksame Naturbeobachter, die sich an der Schöpfung und den Geschöpfen erfreuen und um die Erhaltung bemüht sind. In einem Grußwort würdigte Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer die Dienste der Jäger für die Gesellschaft. Jagdhornbläser aus dem Murtal und der Kärntner 8-G'song sorgten für die Umrahmung. Nach dem Auszug bot der Jagdbezirk Murau regionale Spezialitäten an. Aus unserer Zweigstelle nahmen 6 Personen teil.



09. Oktober:

Vorstandsbesprechung in Piregg

10. Oktober:

Besprechung mit Bezirksjägermeister Ing. Karl Raith über die Wiederholung des Projektes „Jagdausstellung“

12. Oktober:

Hauptausschusssitzung in Niklasdorf und Projektpäsentation



26. Oktober:

Jungjägerangelobung in St. Ruprecht

03. November:

Hubertusandacht und Feier „50 Jahre Jagdhornbläsergruppe Fischbach“

20. November:

Besprechung der Zweigstellenobmänner des Bezirkes mit dem Bezirksjägermeister über gemeinsame Aktivitäten

23. November:

Hauptausschusssitzung in Niklasdorf

Die Vereinsneugründungen sind behördlich auf Schiene und müssen bei den nächsten Jahresversammlungen umgesetzt werden. Auch das Präsidium und der Landesvorstand müssen bei der Hauptversammlung am 25. Mai neu gewählt werden. Dazu wurde ein Wahlmännerkomitee unter dem Vorsitz von Dipl.Ing. Wolfgang Neubauer konstituiert.

07. Dezember:

Erweiterte Ausschusssitzung im Gasthof Hirzbauer in Miesenbach zur Vorbereitung des Jägerballs

05. Jänner:

Jägerball in Miesenbach mit den Sommeralmern

Soweit ein stichwortartiger Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2018 ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Nun möchte ich Euch wieder recht herzlich zur Jahresversammlung am 24. Februar einladen. Die Tagesordnung ist auf Seite 2 nachzulesen. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. Mehrere Mitglieder erhalten wieder Jubiläumsabzeichen für 25, 40, 50 oder 60 Jahre Mitgliedschaft oder eine andere Ehrung. Sie sind auf den Seiten 22 und 23 namentlich angeführt und bekommen keine zusätzliche Einladung.

Abschließend möchte ich es nicht verabsäumen, mich bei den vielen Helfern zu bedanken, die eine klaglose Durchführung unserer Veranstaltungen garantieren. Einen herzlichen Weidmannsdank an die Jagdhornbläser, an die Verantwortlichen im Hundewesen oder Schießwesen und an alle Funktionäre unserer Zweigstelle. Für das kommende Jahr wünsche ich allen Mitgliedern einen guten Anblick und ein herzhaftes Weidmannsheil und den Jagdkursteilnehmern viel Erfolg bei der Jägerprüfung.

Euer Zweigstellenobmann
Franz HÄUSLER

Der Kassier



Weidmannsheil liebe Zweigstellenmitglieder!

Wie schon vom Obmann beschrieben stehen einige Erneuerungen für unseren Verein bevor, die wieder mit viel Arbeit und Zeitaufwand behaftet sind. So fragt man sich wieder mal, warum mach ich das eigentlich?

Zeit aufwenden, die ja ohnehin schon knapp ist durch die ganz normale Alltagsarbeit, Familie, Firma, verschiedenste Termine, Sitzungen und Freizeitaktivitäten.

Für mich ist es einfach wichtig, in unserem Jagdschutzverein, miteinander etwas für die Jagd zu bewegen. Durch die Arbeit im Hundewesen, durch einen schönen Wurf scheibenstand und durch den Einsatz der Jagdhornbläser und vieles mehr können wir mit unserem Jagdschutzverein etwas bewegen. So finde ich immer wieder Zeit für diese Arbeit, die in unserem kameradschaftlichen Vorstandsteam ja auch manchmal Spaß macht. Unser Vereinsjahr 2018 startete wieder mit der Vorbereitung der Trophäenschau und Einhebung der Mitgliedsbeiträge, wo ich mich wie immer auf die tatkräftige Hilfe meiner Ortsstellenleiter und den altbewährten Helfern bei der Trophäenschau verlassen konnte. Der Wurf-

scheibenstand unter der Leitung von Herta u. Manfred Schwaighofer hatte wieder zahlreiche Aktivitäten und auch Investitionen wie Erneuerung der WC Anlage erfordert. Wie immer gab es viel Arbeit für Manfred und seine Helfer um möglichst kostengünstig zu arbeiten, wofür ich sehr dankbar bin! Im Jagdhundewesen konnten wir fast 1700 € für Welpenankaufsförderung und Prüfungszuschüsse ausbezahlen. Für die Jagdhornbläser konnten wir rund 900 € ausbezahlen und neue Jagdhörner sind auch schon bestellt. So konnten unsere Jagdhornbläser bei vielen Anlässen wie Hubertusfeiern, Geburtstagsfeiern, Ehrungen und Begräbnissen ausrücken. All diese Aktivitäten sind wichtig für uns Jäger und unser Ansehen in der Bevölkerung.

Ich danke all jenen, die mir immer wieder helfend zur Seite stehen aufs Herzlichste.

Nun eine kurze Teilübersicht von unserer Vereinskassa.

Kassastand per 01.01.2018	€ 20.652,91
Einnahmen	€ 25.266,69
Ausgaben	€ - 26.829,39

Kassastand per 31.12.2018 € 19.090,21

Den genauen Bericht gibt es wie immer bei der Jahresversammlung!

Weidmannsheil!

Euer Kassier
Ludwig WIEDENEGER

CornVit Wildfutter

REHWILDFUTTER
WILD-ERHALTUNGSFUTTER

CornVit Fasanfutter

FASANENAUFZUCHT
FASANENLEGEFUTTER
für Fasane und Rebhühner geeignet



LUGITSCH
FARM FEED FOOD

Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mbH
A 8330 Feldbach | Gniebing 52
T. 03152 2222-0 | www.h.lugitsch.at



Der Schriftführer



Sehr geehrte Zweigstellenmitglieder!

Auch im abgelaufenen Jahr wurde mir eigentlich nie langweilig. Bei der Jahresversammlung habe ich von den anwesenden Geehrten Fotos für den vorliegenden Jahresbericht erstellt. Die Geburtstagsjubilare liefere ich monatlich an den ANBLICK, wo sie unter der Rubrik „Jägerleut“ beim entsprechenden Alter veröffentlicht werden. Es wurden auch mehrere Ausschreibungen und Protokolle erledigt. Das Thema Umstrukturierung hat die Arbeit eines Schriftführers ebenso betroffen. In allen Schreiben wird künftig ein adaptierter Briefkopf zur Anwendung kommen. Das Wort „Zweigstelle“ wird durch „Zweigverein“ ersetzt. Offiziell sind wir nach der Jahresversammlung der „Steirische Jagdschutzverein Birkfeld“ als Zweigverein der Landesorganisation. Auch die Statuten mussten angepasst werden und sind in unserer Homepage www.jsv-birkfeld.at abrufbar. Sorgen mache ich mir allerdings über die Aktualität unserer jungen Homepage. Wenn Berichte zu spät kommen, kann man sie nicht mehr als aktuell

bezeichnen. Daher meine eindringliche Bitte: Alles was in die Homepage kommen sollte, ist rechtzeitig zu liefern, damit „Aktuelles“ tatsächlich aktuell ist und Termine auch genutzt werden können. Unter den Terminen werden wir auch interessante Angebote der Landesorganisation übernehmen. Ich hoffe, dass sich dann auch die Nutzungsrate unserer Homepage erhöht, damit sie als Informationsplattform allen Mitgliedern und Interessierten vermehrt zur Verfügung steht. Wir planen eine eigene Rubrik für Kleinanzeigen, wo Mitglieder bei Bedarf diverse Gegenstände zum Verkauf oder Verschenken sowie Tauschen anbieten können. Wir können diese Rubrik auch um die Möglichkeit „**Wird gesucht**“ erweitern.

Und nun die aktuellen Mitgliederstandsdaten: Mit 01.01.2018 hatten wir **594 Personen** aufgelistet. **23 Personen** sind neu dazugekommen und **11 Personen** sind ausgetreten oder verstorben. Somit beträgt der Mitgliederstand per 31.12.2018 **606 Personen**.

Ich danke allen für die Unterstützung und wünsche einen guten Anblick mit vielen berichtenswerten Erlebnissen im Revier.

Euer Schriftführer
Ernst NEUHOLD



**DIE EINRICHTUNGS-
PROFIS AUS
IHRER REGION**
* mit Liebe handgefertigt *




Edelseer Tischlerei
www.edelseer-tischlerei.at

8190 Gscheid 157 Tel. 03174/4486
Handy 0664/1838380 od. 0676/9394595

Der Schießreferent



Liebe Zweigstellenmitglieder!

Ich freue mich, dass auch das Jahr 2018 unfallfrei abgelaufen ist. Das ist auf die Disziplin aller Schützen und auf die umsichtige und sorgfältige Standaufsicht zurückzuführen. Dafür gebührt diesen Personen ein besonderer Weidmannsdank. Im abgelaufenen Jahr wurden 5 Übungsschießen für Jungjäger aus den Bezirken Weiz und Bruck-Mürzzuschlag und ein Prüfungsschießen durchgeführt.



Daneben gab es Termine für allgemeine Übungsschießen, die recht gut angenommen wurden. An besonderen Veranstaltungen sind der 2. Lauf zum Steirischen Jagdcup und das Jagdhornbläser-Wurfscheibenschießen mit Open-Air am 16. Juni zu erwähnen. An dieser Veranstaltung nahmen 10 Mannschaften teil, darunter auch eine Jagdhornbläsergruppe aus Ungarn. Den Mannschaftsbewerb sicherte sich die JHBG Erzherzog Johann aus Gleisdorf vor der JHBG Vorau und Weiz. In der Gästeklasse traten 5 Mannschaften an und diesen gewann die Gruppe „Schindergraben“ mit den Schützen Josef Schwaiger, Herbert Greimel, Josef Schmallegger, Karl Lammer, Andreas Haider und Manfred Schwaighofer.



BÜCHSENMACHERMEISTER
JOHANNES M.
RINNHOFE
FACHGESCHÄFT FÜR JÄGER

8230 Hartberg, Lebinggasse 2, Tel.: 03332 / 62 8 91, Fax.: 66 6 24
Mobil.: 0664 / 26 44 000, e-mail: johannes.rinnhofer@aon.at

Öffnungszeiten:

**Montag - Samstag: 08:30 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr**

Donnerstag u. Samstag Nachmittag geschlossen

Auch im Einzelbewerb gab es verschiedene Klassen. Die Gruppe über 60 gewann Reinhard Otter vor Alois Rechberger und Dietmar Matzl. In der allgemeinen Klasse waren Hornmeister Wolfgang Kammerer, Daniel Hofer und Andreas Hutter am „Stockerl“. Die Einzelwertung in der Gästeklasse sicherte sich Josef Schmallegger. Als Abschluss gab es ein gemeinsames Blasen als Open-Air im Steinbruch.



Besondere Beachtung fand dabei das Konzert in Es, vorgetragen von der Jagdhornbläsergruppe Arnfels.

Unsere Schützen waren auch beim Steirischen Jagdcup und bei den Landesmeisterschaften im Einsatz. Josef Schwaiger errang im Jagdcup 2 Mal Gold und 2 Mal Silber. Er sicherte sich den ersten Rang in der Kugel und den 2. Platz in der Kombination. Bei den Landesmeisterschaften im Wurfscheibenbewerb holte er eine Silber- und eine Bronzemedaille. Josef Schmallegger gewann im Jagdcup in seiner Klasse 2 Mal Silber und 2 Mal Bronze und verfehlte bei den Landes-



meisterschaften mit 2 vierten Plätzen das Podest nur knapp.



Was gibt es Neues von unserer Schießanlage? Der Sanitärcontainer ist weitgehend fertiggestellt. Es gibt somit getrennte Damen- und Herren-WC-Anlagen. Ein großer Dank gebührt in diesem Zusammenhang Günter Schafferhofer, der den Container kostenlos zur Verfügung stellte und mit Hilfe von Sponsoren auch viele Einrichtungsgegenstände besorgte. Die Sanitärinstallationen erledigte die Firma Straußberger aus Ratten und für die Elektroinstallationen sorgte Hubert Gaugl, den ich dabei unterstützte. Viele fleißige Hände waren am Innenausbau beteiligt. Dafür danke ich Günter Schafferhofer, Peter Reisenhofer, Hubert, Hermann und Walter Nistelberger, sowie Hubert Wetzelhütter. Ohne freiwillige Helfer wäre der Schießstandbetrieb nicht zu bewältigen und deshalb bedanke ich mich bei allen Helfern für die Unterstützung bei den Bewerben und auch sonstigen Tätigkeiten. Im Vorjahr haben wir das Mähen der Anlage ausgelagert, heuer haben es Günter Schafferhofer und ich durchgeführt und so Kosten eingespart. Wie jedes Jahr möchte ich euch recht herzlich zu den Übungsschießtagen einladen und wieder darauf hinweisen, dass für ein Vormittagsschießen unbedingt eine Voranmeldung notwendig ist. Ein allgemeines Übungsschießen beginnt nämlich erst um 13.00 Uhr und dauert bis 18.00 Uhr!

Ich freue mich auf euren Besuch und eure Mitarbeit auf der Wurfscheibenanlage.

Euer Schießreferent
Manfred SCHWAIGHOFER

 Schießkalender 2019	
Samstag 16. März	Übungsschießen für Jungjäger 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr anschl. allem. Übungsschießen
30. März	Übungsschießen für Jungjäger 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr anschl. allem. Übungsschießen
06. April	Übungsschießen für Jungjäger 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr anschl. allem. Übungsschießen
20. April	Übungsschießen für Jungjäger 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr anschl. allem. Übungsschießen
27. April	Prüfungsschießen für Jungjäger ab 08:00 Uhr anschl. allem. Übungsschießen
04. Mai	Übungsschießen für Jungjäger 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr anschl. allem. Übungsschießen
18. Mai	Allgemeines Übungsschießen
26. Mai	Steirischer Jagdcup, 3. Lauf Abschluss und Siegerehrung
08. Juni	Allgemeines Übungsschießen
22. Juni	Allgemeines Übungsschießen
06. Juli + 07. Juli	Vereinsmeisterschaften des Steirischen Jagdschutzvereines
24. Aug.	Allgemeines Übungsschießen
07. Sept.	Allgemeines Übungsschießen
28. Sept.	Jahresabschluss-Schießen

Alle Termine finden Sie auch unter www.jsv-birkfeld.at

Nähere Auskünfte:

Manfred und Herta SCHWAIGHOFER
0664 / 23 61 628 oder 0699 / 17 120 313

TREFFSICHER die richtige Versicherung!



IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



8184 Anger | Südtiroler Platz 7 | Telefon: 03175/3120 | www.zink-vb.at





JAGDHORNBLÄSERGRUPPE FISCHBACH

des Steirischen Jagdschutzvereines, Zweigstelle Birkfeld



Einsatzleiter: Heinz ÜBELEIS

31.12.2018

Jagdhornbläsergruppe Fischbach



27. Jänner:

Die Jahrestagung der Steirischen Jagdhornbläsergruppen fand wiederum im Hotel Brücklwirt in Niklasdorf statt, an der Karl BERGER und ich teilgenommen haben.

04. März:

Bei der Jahresversammlung mit Trophäenschau in Strallegg waren wir mit 5 Jagdhornbläsern vertreten.

10. Juni:

Schweißhundesonderprüfung in Strallegg
Unsere Jagdhornbläsergruppe war mit 4 Mann vertreten

03. November:

Hubertusandacht bei der Ägydi-Kapelle in Fischbach mit Festakt: 50 Jahre Jagdhornbläsergruppe Fischbach

Im abgelaufenen Jahr waren wir zum runden Geburtstag von Franz Grabenhofer eingeladen. Am 03. Oktober 2018 fuhren wir mit 4 Mann zur Naturbestattung von Harald Wind nach Wien. Für verschiedene Anlässe im Jahreslauf haben wir 11 Proben abgehalten.

Euer Einsatzleiter
Heinz ÜBELEIS

50. Jahre Jagdhornbläsergruppe Fischbach

Am Hubertustag veranstaltete die Ortsstelle Fischbach-Falkenstein vor der Ägydikapelle eine Hubertusandacht, die von Pfarrer Mag. Peter Praßl würdig gefeiert und von der Jagdhornbläsergruppe Fischbach feierlich umrahmt wurde. ZOSTv. Günter Schafferhofer begrüßte die zahlreich anwesende Jägerschaft und Pfarrbevölkerung. Nach der Andacht mit Streckensegnung gab es vor dem Gemeindeamt einen Festakt anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Jagdhornbläsergruppe Fischbach. In ihrem Grußwort würdigte die Bürgermeisterin Silvia Karelly das kulturelle Wirken der Jagdhornbläser und dankte den immer noch aktiven Gründungsmitgliedern Einsatzleiter Heinz Übeleis, Karl Berger und Friedrich Froihofer für ihre 50-jährige ersprießliche Tätigkeit. Mit Hornmeister Karl-Heinz Berger, Stefan Übeleis, Emanuel Fasching und Lukas Gotsmy zählt die Gruppe derzeit 7 Mitglieder. Landeseinsatzleiter Franz Wagner überbrachte die Glückwünsche der Landesleitung und überreichte den Jagdhornbläsern eine Ehrennadel. Bei Speis und Trank und fröhlichem Hörnerklang feierten die Anwesenden diesen besonderen Anlass. Auch die Zweigstelle Birkfeld bedankt sich auf diesem Wege für den unermüdlichen Einsatz und gratuliert sehr herzlich.



Der Hundereferent



Horrido und Weidmannsheil!

Das vergangene Jagdjahr war in der Hundeszene ein Highlight für unseren Bezirk Weiz, im Besonderen für das Feistritztal und die Zweigstelle Birkfeld. Die alle zwei Jahre stattfindende Schweißsonderprüfung der Steirischen Landesjägerschaft wurde im oberen Feistritztal abgehalten. 52 Nachsuchengespanne konnten in 15 Revieren in den Hegeringen 2 bis 5 ihr Können unter Beweis stellen. Insgesamt waren an der Veranstaltung ca. 150 Personen – Hundeführer, Leistungsrichter, Revierführer, administrative Mitarbeiter – aktiv beteiligt.



Gefunden: Dr. Christian Geyer mit Richtern und Begleitern

Die Veranstaltung wurde mit einem Grünen Abend offiziell eröffnet. Hier umrahmten die „Bergerbuam“ und die Jagdhornbläsergruppe „Hermann Löns“ musikalisch den Abend. Unsere Freunde, die Hirschruf – Europameister aus Salzburg zeigten eindrucksvoll ihr Können. Unser Zweistellenobmann Franz Häusler führte durch das Programm. Die Siegerehrung fand unter Teilnahme des Landesjägermeisters, des Landeshundereferenten, der Jagdhornbläsergruppen „Hermann Löns“ und der Bläsergruppen Weiz und Fischbach sowie des Musikvereins Strallegg statt.



v.l.n.r. Karl Haidic, Luis Felber, LJM Franz Mayr-Melnhof, Gerhard Schranzer, BJM Ing. Karl Raith

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Revierinhabern und Revierbegleitern, die mich bei dieser Veranstaltung unterstützt haben, nochmals recht herzlich bedanken.

Im vergangenen Jahr besuchten ca. 20 Jagdhunde und 20 Welpen die von der Ausbildungsstätte abgehaltenen Kurse. Es wurden zwei Welpenkurse, ein Junghundekurs, ein Jagdhundeführerlehrgang und mehrere Prüfungsvorbereitungskurse in der Zeit von 15. März bis 15. November abgehalten.

Der Jagdgebrauchshundeklub Obersteiermark veranstaltete in der Stanz im Mürztal ein Seminar über die Ausbildung von Junghunden mit dem europaweit bekannten Hundetrainer Uwe Heiß, an dem 10 Hundeführer aus unserer Zweigstelle teilnahmen.

Der heurige Jagdhundeführerlehrgang beginnt am Sonntag, den 03. März. Ich bitte hier um rechtzeitige Anmeldung per Telefon unter der Nummer **0664 / 46 57 335**.

Nicht zuletzt durch die Aktivitäten in unserer Zweigstelle haben sich in der Landesjägerschaft einige positive Dinge zugunsten unserer Jagdhunde verändert. Die Förderung für geprüfte Jagdhunde wurde von EUR 100,- auf EUR 150,- erhöht. Es wurde ein Solidaritätsfond installiert, der für Jagdhunde, die in Ausübung der Jagd verletzt oder getötet werden, 50% der Tierarztkosten oder einen Ankaufszuschuss von maximal EUR 400,- ausschüttet. Über den „Euro für den Jagdhund“ pro Jagdkarte laufen bereits Diskussionen, die eine positive Richtung erkennen lassen. Bei der letzten Sitzung der Steirischen Ausbildungsstättenleiter/Innen wurde dies im Beisein des Landesjägermeisters Franz Mayr-Melnhof-Saurau, der Geschäftsführerin der Steirischen Landesjägerschaft Mag. Marion Sarkletti-König und

WildGourmet
Wildspezialitätenvertriebs g m b H .
A – 8190 Birkfeld, Hauptplatz 4
www.wildgourmet.at

des Landesjagdhundereferenten Karl Haidic bestätigt. Die Nachsuchenstationen wurden neu organisiert. Über die „Steirische Jagd App“ können nun auch Nachsuchengespanne angefordert werden. Als kleine Anerkennung stellt die Steirische Landesjägerschaft für jeden Hund der Nachsuchenstation eine Warnhalsung gratis zur Verfügung. Diese werden bei den Trophäenschauen ausgeteilt. Unsere „Jagdhundestaffel Oberes Feistritztal“ diene hier als Vorbild. Dies wurde bei der Sitzung der Ausbildungsstättenleiter von allen Seiten gewürdigt.

Bei Ankauf eines FCI-Stammbaumhundes gibt es in der Zweigstelle Birkfeld EUR 80,- Welpenankaufsförderung und EUR 70,- Förderung bei Besuch des Jagdhundeführerlehrgangs in der Ausbildungsstätte. Bei absolvierter Schweißprüfung gibt es EUR 150,- von der Steirischen Landesjägerschaft.

Die Hundeführer unserer Zweigstelle haben sich an mehreren Prüfungen beteiligt. Zwei herausragende Erfolge sind hier zu erwähnen. Bei der Klub-Vollgebrauchsprüfung der Deutschen Jagdterrier wurde Günther Reitbauer mit seiner 21. erfolgreichen Vollgebrauchsprüfung zum Goldenen Meisterführer gekürt.



© Klaus Mühlböck

Günther Reitbauer mit seinen drei Österreichischen Jagdhundprüfungssiegern (Wanja vom Amtsberg, Jurak vom Gassnergraben und Lina vom Gassnergraben)

Steinmann
JAGD & FISCHEREI • HERREN TRACHTENMODE

Ing. Jürgen Steinmann
Büchsenmachermeister

Schützen Sie Ihr Gehör!
Neu: Schalldämpfer für Jäger erlaubt! (seit 1.1.2019)

Wir passen Ihren Lauf an, Gewindeschneiden inkl. amtlichen Beschuss!

Große Auswahl an verschiedenen Varianten lagernd!
Je nach Bedarf finden wir den passenden Schalldämpfer für Sie.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr.: 9 - 12 Uhr | 15 - 18 Uhr
Sa.: 9 - 12 Uhr

Marburger Str. 6 | A-8160 Weiz | Tel. 03172 / 2217

Matthias Felber erreichte mit seiner Langhaarhündin bei der Steirischen Vollgebrauchsprüfung für Vorstehhunde den 1B-Preis und wurde somit von 38 Hunden Zweitbesten.



Matthias Felber mit seiner Baika von Minatal

Die Jagdhundestaffel Oberes Feistritztal nahm an mehren Bewegungsjagden mit teilweise beachtlichen Strecken teil. Es wurden auf Anforderung vieler Reviere Nachsuchen auf Rehwild, Rotwild, Raubzeug und Raubwild und Raufußhühner mit gutem Erfolg durchgeführt.

Weidmannsheil und Ho Rüd'ho

Euer Hundereferent
Alois FELBER



Der Bezirksjägermeister



Liebe Jägerinnen und Jäger!

Jagd Österreich:

Durch die gemeinsame Initiative aller Landesjägermeister konnte eine Änderung des Waffengesetzes erreicht werden. Für alle Jäger ist nun die Verwendung des Schalldämpfers möglich und es kann im Zuge der Jagdausübung im Revier eine Faustfeuerwaffe geführt werden. Notwendig ist dazu eine Waffenbesitzkarte. Nähere Informationen folgen bei jagdlichen Informationsveranstaltungen des Bezirksjägermeisters!

Eine wichtige, jagdpolitische Forderung für die Zukunft wäre für mich (und für viele Jäger), eine bundesweite Gültigkeit der Jagdkarte. Diese Regelung ist trotz unterschiedlicher Kosten der Jagdkarte in den Bundesländern machbar, wenn nicht die Zusatzeinnahmen für Jagdgastkarten in den Ländern und das „Wir sind Wir – Denken“ die Verhinderungsfaktoren wären.

Jagd Steiermark:

Die breitangelegte Informationsinitiative für Kinder, Jugendliche und der nichtjagenden Bevölkerung mit dem Projekt „Naturwelten Mixnitz“ ist in der Planungsphase. Die Konturen dieses Projektes sind bereits sichtbar und es dürfte eine gute Sache für eine zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit der Jägerschaft werden. Die politischen Verantwortungsträger in der Steiermark haben ihre vollste Zustimmung zum Umfang des Projektes gegeben und erste Finanzierungszusagen geäußert. Ebenso wird mit möglichen Großsponsoren verhandelt. Die vorgesehenen Errichtungskosten von 2,2 Millionen Euro in der Endausbaustufe bedingen auch eine breitere Finanzierung.

Für die „Schießstätte Zangtal“, welche sich zu 100 % im Eigentum der Steirischen Landesjägerschaft befindet, wird derzeit ein neuer Betreiber gesucht, welcher bereit ist, die notwendigen Investitionen in die Anlagenerneuerung zu täti-

gen und so eine zeitgemäße Schießausbildung der Jäger sicherstellt. Auch dort wird von einem Finanzierungsvolumen von rund 2 Millionen Euro gesprochen, welches aber vom künftigen Betreiber mit einem langfristigen Pachtvertrag umgesetzt werden soll.

Jagd Weiz:

Der Jagdbezirk Weiz hat in der Modellregion-Förderkulisse das Projekt „Die Natur und die Jagd erleben“ eingereicht und wir sind sehr zuversichtlich, dass die zu erwartenden Kosten entsprechend gefördert werden. Dieses Projekt wird in Form der seinerzeitigen Jagdausstellung (2013) wiederum speziell für Schulkinder und interessierte Erwachsene in Form eines Stationenbetriebes im Herbst 2019 stattfinden. Geplant ist diese Veranstaltung in Mitterdorf an der Raab beim Schloss der Familie Kinsky.

Die Schulungen der bereits bestellten kundigen Personen im Sinne der Wildfleischverordnung laufen auf Hochtouren. Nach Abschluss dieser Weiterbildungen müssten genügend ausgebildete Personen in allen Revieren zur Verfügung stehen. Sollte ein zusätzlicher Bedarf in einzelnen Revieren vorhanden sein, so ist eine Anmeldung mittels Formblatt für die Ausbildung zur kundigen Person zu stellen. Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass die kundigen Personen Amtorgane im Sinne des Lebensmittelsicherheits- und des Verbraucherschutzgesetzes sind.

Im Jänner 2019 hat wiederum eine Schulung der Aufsichtsäger stattgefunden, welche im Steirischen Jagdgesetz verpflichtend alle 5 Jahre vorgesehen ist. Nachdem diese Regelung im Jahre 2015 in Kraft getreten ist, müssen alle Aufsichtsäger bis 2020 eine Schulung besuchen (außer die Aufsichtsägerprüfung wurde vor kurzem abgelegt). Die Obmänner der Jagdgesellschaften und die Eigenjagdberechtigten haben diese Regelung bei der Meldung ihrer Jagdschutzorgane zu berücksichtigen, wie in den Rundschreiben oder bei den Jagdpächterbesprechungen schon mehrfach hingewiesen!

Zum Abschluss des Berichtes möchte ich (im Sinne eines Rückblickes) auf die sehr zufrieden-

PUNTI G A M E R



stellenden Abschüsse im Gesamtbezirk und im Gerichtsbezirk Birkfeld zurückkommen. Der festgesetzte Rehwildabschuss ist in Birkfeld bereits zu 103,8 % erfüllt (gesamt Weiz: 102,6 %). Mit der notwendigen vollständigen (100%) Erfüllung der Abschussvorgaben zeigen wir Jäger unsere Kompetenz für die Interessen der Land- und Forstwirte, aber auch für die nachhaltige Nut-



Rehwild



• Festgesetzter Abschuss	2.394 Stk.
• Jagdstrecke	2.486 Stk.
<small>(inkl. Fallwild von 553 Stk.)</small>	
• Böcke Kl. I	259 Stk.
• Böcke Kl. II	202 Stk.
• Böcke Kl. III	377 Stk.
• Geißen	862 Stk.
• Kitze	786 Stk.
Erfüllung 103,8 %	

zung der Wildbestände. Vielen Dank dafür! Die Erfüllung beim Gamswild im Gerichtsbezirk Birkfeld beträgt lediglich 75 %. Dem Gamsbestand wird diese Zurückhaltung (?) nicht wirklich zum Nachteil gereichen!



Gamswild



• Jagdstrecke	31 Stk.
• Böcke	6 Stk.
• Geißen	4 Stk.
• Jährlinge	9 Stk.
• Kitze	13 Stk.
Erfüllung 75,6 %	

Beim Rotwild konnte wiederum eine große Strecke von insgesamt 108 Stück erzielt werden.



Rotwild



• Jagdstrecke	108 Stk.
• Hirsche Kl. II	6 Stk.
• Hirsche Kl. III	14 Stk.
• Spießler	13 Stk.
• Alttiere	15 Stk.
• Schmaltiere	31 Stk.
• Kälber	29 Stk.



Schwarzwild



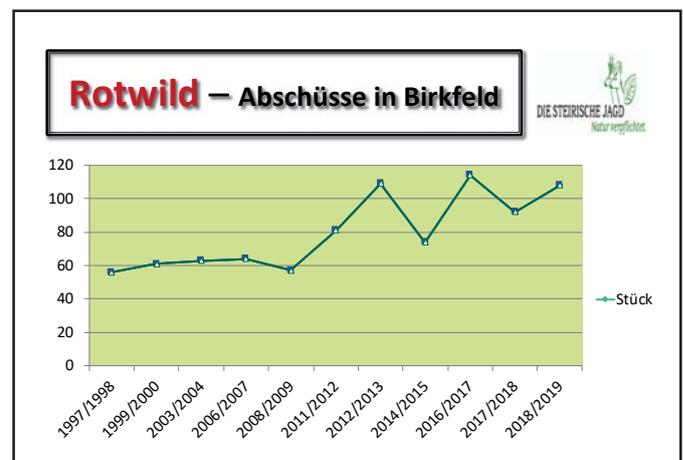
• Keiler	1 Stk.
• Bachen	0 Stk.
• Überläufer	11 Stk.
• Frischlinge	4 Stk.
Gesamt 16 Stk.	



Raufußhühner



• Auerwild	2 Stk.
• Birkwild	3 Stk.



Das herrschende Winterwetter mit entsprechend hoher Schneelage kann heuer zu einer großen Belastung bei den Wildtieren führen. Viel Ruhe im Revier und eine gewisse Grundversorgung mit geeignetem Futter sind gefragt! Die speziellen Gegebenheiten des Revieres sind jedoch zu berücksichtigen.

Für das neue Jagdjahr wünsche ich allen Jägerinnen und Jägern der Zweigstelle Birkfeld ein kräftiges Weidmannsheil und schöne Stunden im Revier.

Euer Bezirksjägermeister
Ing. Karl RAITH



Aus der Zweigstelle

Geburtstagsjubiläen in Baierdorf:

Der langjährige Mitpächter der Gemeindejagd Baierdorf Willi Glöbzl wurde 90 Jahre alt. **Regina Maier**, die Gattin von Altbürgermeister Willi Maier vollendete am selben Tag ihr 80. Lebensjahr. Gefeiert wurde dieser besondere Anlass im Forellengasthof Falkenbauer mit Freunden und Weggefährten der beiden Jubilare. Für den Jagdschutzverein gratulierten Obmann Häusler und Stellvertreter Schweighofer, für die Jagdgesellschaft Baierdorf würdigte Hans Schaffler das jagdliche und gesellschaftliche Wirken. Die „Berger-Buam“ umrahmten die Feier mit Gesang und Hörnerklang.



Grabenhofer Franz, 80

Der Falkensteiner Franz GRABENHOFER konnte im Jänner seinen 80. Geburtstag feiern. Obmannstellvertreter Günter Schafferhofer überbrachte zu diesem Anlass die Glückwünsche des Jagdschutzvereins und überreichte ihm die Urkunde über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.



Mit der Jagdhornbläsergruppe Fischbach verbrachten wir einige gemütliche Stunden. Lieber Franz, wir möchten uns bei dir für den reichen Erfahrungsschatz, den du an uns weitergegeben

hast bedanken. Wir freuen uns auch hinkünftig auf tiefgründige, sowie lustige Gespräche mit dir.

Günter Schafferhofer

Dipl.Ing. Otto Arzberger, 80

Im Kreise seiner Familie und einer großen Gratulantschar aus Abordnungen der Feuerwehr, Seniorenbund und Jagdschutzverein feierte Otto Arzberger seinen runden Geburtstag im Gasthof Zink in Fischbach. Zur gelungenen Feier trugen vor allem die Sänger mit humorvollen Einlagen bei.



Josef Wiedenhofer sen., 80, Ehrenmitglied

Einen Tag vor unserer Jahresversammlung 2018 vollendete Josef Wiedenhofer sein 80. Lebensjahr. Die entsprechende Urkunde über die Verleihung der Zweigstellen-Ehrenmitgliedschaft wurde ihm bei der Jahresversammlung ausgefolgt. Das nunmehrige Ehrenmitglied war viele Jahre Ortsstellenleiter von Koglhof und im erweiterten Ausschuss der Zweigstelle aktiv tätig. Dafür gebührt ihm ein aufrichtiger Weidmannsdank.



Heinz-August SCHÜSSLER, 80

Am 03. Jänner 2018 vollendete Heinz-August SCHÜSSLER sein 80. Lebensjahr. Aus diesem Anlass wurde ihm die Zweigstellenehrenmitgliedschaft zuerkannt. Da er in Deutschland wohnhaft ist, wurde die Urkunde bei der Jahresversammlung überreicht.

OFM Dipl.-Ing. Christian Gäbler, 80

Ende Juli vollendete Dipl. Ing. Christian Gäbler aus Feistritzwald das 80. Lebensjahr. Aus diesem Anlass wurde er zum Ehrenmitglied der Zweigstelle Birkfeld ernannt. Die entsprechende Urkunde und die Glückwünsche der Zweigstelle überbrachten Ing. Hans Schaffler und Herbert Grill.



Trude Felber, 80

Am 11. August durften wir bei der Geburtstagsfeier von Trude Felber dabei sein. Sie feierte im Kreise ihrer Familie und einer illustren Gratulantschar die Vollendung ihres 80. Lebensjahres. Darunter waren Jagdgäste wie das österreichische Nationalteam der Hirschrufer aus Salzburg, sowie Österreichs Sportlerin des Jahrhunderts Annemarie Moser-Pröll. Für den Steirischen Jagdschutzverein überbrachten Obmann Häusler und Kassier a.D. Fritz Lang die Glückwünsche und die Urkunde über die Verleihung der Zweigstellen-Ehrenmitgliedschaft. Obwohl der Geburtstag der Jubilarin der eigentliche Anlass für die Feier war, spielte natürlich die Jagd mit in der Rehbrunft eine zentrale Rolle. Mit Erzählungen aus jüngst und auch aus längst vergangenen Tagen verging der Nachmittag wie im Flug.



Besser gleich zum Felber!

AUTOHAUS FELBER

A-8190 Birkfeld, Gasener Straße 3
T: +43 (0) 3174 4687
M: robert.felber@autohaus.at
www.autohaus-felber.at

The advertisement features a photograph of a mechanic in a yellow jumpsuit working on the engine of a silver car with its hood open. The background shows a garage setting with various tools and equipment. The text is overlaid on a dark blue background.

Karl Hofbauer, 80

Am 15. Dezember feierte Altbürgermeister Karl Hofbauer die Vollendung seines 80. Lebensjahres. Die Jagdgesellschaft Gscheid organisierte eine Riegeljagd und anschließend lud der Jubilar zum Schüsseltrieb ins Gasthaus Primas in Birkfeld. Als Gratulanten stellten sich aktive und ehemalige Bürgermeister, der Obmann der Jagdgesellschaft Gscheid Gerhard Spreitzhofer, Prof. Max Taucher und von der Zweigstelle Birkfeld Franz Häusler und Peter Schweighofer ein. Professor Max Taucher würdigte in berührenden Worten den Werdegang und die beispielhafte Lebensbewältigung des Jubilars, der seit seinem 18. Lebensjahr auf den Rollstuhl angewiesen ist. Als besondere Überraschung überbrachten die Koglkrainer ein musikalisches Ständchen. Lieber Karl, wir wünschen dir auf diesem Wege nochmals alles Gute und viel Freude am Weidwerk weiterhin.



Singen und Musizieren

Ein Höhepunkt im Veranstaltungsjahr 2018 der Jägerinnen im Bezirk Weiz war ein „Singen und Musizieren nach Jägerinnen-Art“

Zahlreiche Gruppen aus Nah und Fern konnten im Gasthof Sallegger vlg. Falkenbauer in Baierdorf von der Bezirksvertreterin der steirischen Jägerinnen begrüßt werden.

Die Gäste kamen nicht nur aus der Steiermark, sogar aus den angrenzenden Bundesländern kamen Freunde der Jagdkultur angereist.

Ein buntes und abwechslungsreiches Musikprogramm wurde von Dianas Hornklang aus Murau, dem Männerquartett Berger, Mir zwoa, Mosi uns Josi sowie dem Duo Gerda und Rosi auf der Zither, gestaltet. Zwischendurch gab es Kurzgeschichten aus dem vielfältigen Repertoire von Elfie Groß. Gemeinsame Lieder mit allen Anwesenden ließen den Nachmittag wie im Flug vergehen.

Nicht nur musikalische Genüsse waren zu erleben, auch geräucherte Wildwürste der Familie Hausleitner konnten verkostet werden.

Auch der Bezirksjägermeister Ing. Karl Raith sowie sein Stellvertreter Sepp Kleinhappl gaben der Veranstaltung die Ehre. Sie bezeichneten den Nachmittag als kulturellen Hochgenuss, der auf alle Fälle wiederholt werden sollte.

Die Jägerinnen sind eine Arbeitsgruppe im Auftrag der Landesjägerschaft sowie des Bezirksjägermeisters. Wir wollen die Ziele der steirischen

FENSTER • TÜREN • SONNENSCHUTZ • GARAGENTORE • STIEGEN • BÖDEN

BERGER GmbH
PLANUNGS-, HANDELS- U. MONTAGEFACHBETRIEB

„Handwerkliche Qualitätsarbeit und technische Perfektion garantieren, dass Sie in Ihrem Haus glücklich und zufrieden wohnen.“
Alois & Helga Berger

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

8160 Nöstl bei Weiz | Radweg 2 | Telefon: 03172-38838 | Fax: 03172-38838-8

Mobil: 0664 / 51 68 538 | E-Mail: office@berger-weiz.at | www.berger-weiz.at

Landesjägerschaft unterstützen und mit den Veranstaltungen eine positive Öffentlichkeitsarbeit fördern.

Die Jägerinnen sind Steiermark weit vernetzt, zahlreiche Veranstaltungen werden bezirksübergreifend ausgeschrieben. Wenn du Jägerin bist und Interesse an der Mitgestaltung bzw. Mitarbeit hast, bitte melde dich.

Helga Berger



Hubertusfeier mit Jungjägerangelobung

Eigentlich hätte die heurige Jungjägerangelobung in Birkfeld stattfinden sollen. Da aber die Jäger des Hegeringes 13 unter Heribert Eitljörg die Hubertuskapelle in Dietmannsdorf bei St. Ruprecht großzügig renoviert haben, überließen wir ihnen diesen Festakt gerne. Die Hubertusmesse wurde am 26. Oktober von Prälat Rupert Kroisleitner und Pfarrer Hans Wallner gefeiert und von der Jagdhornbläsergruppe Weiz musikalisch umrahmt. Der Künstler Hans Pendl schuf ein Relief mit dem Titel „Die Schöpfung“, welches in vielen liebevollen Details die Größe des Schöpfers und seiner Schöpfung erahnen lässt. Der Einladung zur Hubertusmesse und Segnung der renovierten Kapelle folgten neben vielen Jägerinnen und Jägern auch die Bevölkerung aus der Umgebung um in diesem stimmungsvollen Ambiente die Darbietungen der Jagdhornbläser zu genießen. Im Anschluss daran wurden die Jungjäger durch Bezirksjägermeisterstellvertreter Sepp Kleinhappl vereidigt und ihnen die Jägerbriefe übergeben. Mit einer Agape klang der laue Herbstabend aus. Am Kurs der Jägerschule Diana in Weiz haben folgende Personen aus der Zweigstelle Birkfeld teilgenommen und die Prüfung erfolgreich abgelegt:

- Sandra Grabner, Koglhof
- Nicole Gruber, Gasen
- Valentin Haberl, Koglhof
- Lukas Hödl, Waisenegg
- Patricia Kerschenbauer, Fischbach
- Sabine Klaminger, Waisenegg
- Markus Klaminger, Waisenegg
- Lukas Lembacher, Floing
- Stefan Paller, Haslau
- Daniel Petz, Oberfeistritz
- Daniel Pöttler, Birkfeld
- Dipl.Ing. Claudia Rosenberger, Baierdorf
- Florian Sallegger, Koglhof
- Josef Schneeflock, Miesenbach
- Christian Schönauer, Baierdorf
- Markus Schweighofer, Gscheid
- Mathias Wiedenhofer, Koglhof
- Sebastian Ziesler, Naintsch

Steiermärkische
SPARKASSE 
Was zählt, sind die Menschen.

Ernst Neuhold, 50

Ende November vollendete unser Schriftführer Ernst Neuhold sein 50. Lebensjahr. Diesen runden Geburtstag feierte er am 1. Dezember mit Verwandten und Freunden im Weinhof Allmer. Für die Zweigstelle Birkfeld stellten sich Franz Häusler und Peter Schweighofer als Gratulanten ein. Neben den besten Glückwünschen bedankte sich der Obmann beim Schriftführer für seinen Einsatz und seine Arbeit für den Verein. Der EDV-Spezialist hat unter anderem eine sehenswerte Homepage für die Zweigstelle erstellt und wartet diese sorgfältig, sodass sie am aktuellen Stand ist. Seit Jahren stellt er sein Know-how zur Verfügung und wendet viel Zeit für die Gestaltung des Jahresberichts auf. Dies ist umso bemerkenswerter, da Ernst Neuhold mit der Jagd keinerlei Berührungspunkte hat und sein Engagement weitgehend aus Sympathie zu einigen Vereinsfunktionären an den Tag legt. Auch dafür wurde ihm der Dank ausgesprochen. Lieber Ernst, wir wissen deinen Einsatz sehr zu schätzen und wünschen dir auf diesem Wege nochmals alles erdenklich Gute!



Hegeringfinale 2018

Auch heuer gab es wieder einen Abschluss der Hegeringschießen 2018. Am Freitag, dem 15. Juni stellte das Bezirksjagdamt die Langwaffenstände der Schießstätte in Greith allen Jägerinnen und Jägern für Kontrollschüsse zur Verfügung. Wie in den Jahren zuvor wurden unter allen Teilnehmern schöne Preise verlost.



Geburtstagsgratulationen



Die meisten Geburtstagsgratulationen wurden im Vorjahr von unserem Obmann-Stellvertreter Peter Schweighofer durchgeführt. Die Jubilare haben sich über diese Aufmerksamkeit sehr gefreut.

2018: Wir gratulieren zur Vollendung

... des 92. Lebensjahres

Adolf Riegler, Falkenstein

... des 91. Lebensjahres

Johann Schweiger, Gasen
Rupert Windhaber, Piregg

... des 90. Lebensjahres

Wilhelm Glözl, Baierdorf
Franz Holzer, Floing
Josef Kulmhofer, Gschaid

90. Geburtstag - Franz Holzer

Er feierte am 12. Jänner bei bester Gesundheit und in erstaunlicher Rüstigkeit seinen runden Geburtstag. Seitens des Steirischen Jagdschutzvereins überbrachte Obmannstellvertreter Günter Schafferhofer die Glückwünsche und dankte für die über 60-jährige Mitgliedschaft. Eine Abordnung der Jagdgesellschaft Floing dankte dem Jubilar für seinen Einsatz als Heger und Pfleger, sowie als Aufsichtsjäger und Jagdpächter in der Gemeindejagd Floing.



90. Geburtstag - Josef Kulmhofer

Am 07. März vollendete Josef Kulmhofer, vlg. Wiesenbauer in Gschaid bei Birkfeld sein 90. Lebensjahr. Der rüstige Jubilar war 4 Perioden Jagdleiter und 6 Perioden Jagdpächter in der Gemeindejagd Gschaid. Er übt das Weidwerk in erstaunlicher körperlicher und geistiger Frische nach wie vor aus. Zum runden Geburtstag gratulierten seitens des Jagdschutzvereins Zeigstellenobmann Franz Häusler und Stellvertreter Peter Schweighofer. Während des geselligen

Nachmittags wurden viele jagdliche Episoden aus dem reichen Erlebnisschatz des Jubilars in Erinnerung gerufen. Freude und Nostalgie gipfelten in seinem Ausspruch: „Früher hat es der Pfarrer verboten und heute der Doktor!“ Lieber Sepp, wir von der Zweigstelle Birkfeld freuen uns, dass du trotz mancher Schicksalsschläge deinen Humor nicht verloren hast und wünschen dir auf diesem Wege Gesundheit, persönliches Wohlergehen und noch viele schöne Stunden in deinem geliebten Gemeindejagdrevier Gschaid.



... des 89. Lebensjahres

Karl Derler, Haslau
Adolf Pfleger, Falkenstein

... des 88. Lebensjahres

Siegfried Brandtner, Birkfeld
Anton Hofbauer, Gschaid
August Schwab, Fischbach

... des 87. Lebensjahres

Peter Derler, Birkfeld
Johann Narnhofer, Miesenbach
DI Manfred Pechmann, Erlangen
Herbert Zmurk, Birkfeld

... des 86. Lebensjahres

Josef Gostner, Floing
Hubert Krogger sen., Waisenegg
Johann Maierhofer, Miesenbach

... des 85. Lebensjahres

Friedrich Kohlhofer, Piregg
Franz Kulmer, Bad Waltersdorf
Johann Peßl, Gasen
Ägydius Reitbauer, Piregg
Adelheid Winter, Fischbach

85. Geburtstag - Friedrich Kohlhofer

Zum 85. Geburtstag, den Friedrich Kohlhofer vlg. Grubbauer am 2. April 2018 gefeiert hat, durfte ich ihm im Namen des Steirischen Jagdschutzvereins herzlich gratulieren und ein Geschenk überreichen.

Fritz Kohlhofer war mehrere Perioden Mitpächter der Jagdgesellschaft Piregg. Große Jagdstrecken waren für ihn nie vordergründig, trotzdem war ihm als Bauer das Verweilen in der Natur und das Beobachten des Wildes sehr wichtig. Im Hause Kohlhofer war und ist die Gastfreundschaft sehr großgeschrieben und so wurden auch wir großzügig bewirtet. Am Ehrentag durften wir einige gemütliche Stunden mit interessanten Gesprächen im Kreise der Familie verbringen. Der Jubilar erfreut sich bester Gesundheit, hat aber seine jagdlichen Interessen schon vor Jahren aufgegeben.



85. Geburtstag - Franz Kulmer

Herr Franz Kulmer hat am 30. 07. 2018 sein 85. Lebensjahr vollendet. Der Jubilar ist ein begeisterter Jäger und Mitglied in der Jagdgesellschaft Haslau. Er zählt sicher zu den profiliertesten und passioniertesten Raubwildjägern unserer Region. Nach wie vor verbringt er viele nächtliche Ansitze auf Raubwild. Stundenlang könnte der Jubilar über seine Erlebnisse mit Begeisterung erzählen. In Anwesenheit der Mitpächter mit Partnerinnen im Gasthaus zur Baumgartmühle durfte ich ihm im Namen des Steirischen Jagdschutzvereines danken und zu seinem 85. Geburtstag gratulieren. Die Wirtin servierte einen hervorragend zubereiteten Wildschweinbraten mit köstlichen Beilagen. Der Überläuferkeiler wurde im Gemeindejagdrevier Haslau von Franz Klamminger erlegt. So verbrachten wir einige gemütliche Stunden mit dem Geburtstagskind im Kreise seiner Mitpächter.



90. Geburtstag - Johann Schweiger

85. Geburtstag - Johann Peßl

Die Gemeinde Gasen, die Jagdgesellschaft Amaßegg und die Zweigstelle Birkfeld gratulierten den Ehrenmitgliedern Johann Schweiger vlg. Stoaner zur Vollendung des 90. Lebensjahres und Johann Peßl vlg. Loderbauer zum 85. Geburtstag. In einer gemütlichen Runde im Gasthaus Grabenbauer wurden viele jagdliche und andere Episoden aus lang vergangenen Tagen aufgefrischt.



85. Geburtstag – Ägydius Reitbauer

Der 8. September 2018 war der Anlass, unserem langjährigen Aufsichtsjäger und Mitpächter der Jagdgesellschaft Piregg, Herrn Ägydius Reitbauer vlg. Tillhofer zum 85iger zu gratulieren. Der Jubilar war, solange es ihm die Gesundheit erlaubte, ein leidenschaftlicher Jäger und Heger. Viele Jahre hatte er als Aufsichtsjäger und Pächter die Gemeindejagd Piregg jagdlich mitgestalten können. Dafür sei ihm herzlich gedankt. Im Namen des Steirischen Jagdschutzvereines habe ich ihm ein Geschenk überreicht. Bei guter Bewirtung haben wir einige gemütliche Stunden verbracht und vergangene Jagderlebnisse aufgefrischt.



85. Geburtstag - Adelheid Winter

Ein kalter und schneereicher Wintertag war es, als wir Adelheid Winter, wohnhaft in Fischbach, zu ihrem 85iger gratulierten. Zu ihrem Geburtstag, den sie am 28. 12. 2018 gefeiert hat, haben wir vom Steirischen Jagdschutzverein ein Geschenk überreicht.

Adelheid Winter war eine interessierte, aber nie eine leidenschaftliche Jägerin. Wie sie uns erzählte, hat sie nur einen Rehbock erlegt. Sie ist aber dem Steirischen Jagdschutzverein immer treu geblieben. Sehr kurzweilig, bei reichlich gedecktem Tisch, waren die Stunden, die wir mit der Jubilarin verbringen durften.

Viele Erlebnisse aus vergangenen Jahren ließ sie in heiterer Art aufleben. Der Jubilarin, die sich noch immer bester Gesundheit erfreut, wünschen wir auch für die Zukunft alles Gute.



... des 80. Lebensjahres

DI Otto Arzberger, Fischbach
Trude Felber, Strallegg
DI Christian Gäbler, Feistritzwald
Franz Grabenhofer, Falkenstein
Karl Hofbauer, Gschaid
Regina Maier, Baierdorf
Heinz-August Schüssler, Fischbach
Josef Wiedenhofer, Koglhof

... des 75. Lebensjahres

Rudolf Bauernhofer, Heilbrunn
Karl Doppelreiter, Rettenegg
Hermann Perhofer, Waisenegg
Josef Schwaiger, Naintsch
Ludwig Wiedenhofer, Koglhof

... des 70. Lebensjahres

Manfred Allmann, Birkfeld
Johann Bauer, Ratten
Alois Kohlhofer, Floing
Franz Lueger, Koglhof
Dir. Karl Schmallegger, Floing

Ehre, wem Ehre gebührt ...

Auf Grund eines Zweigstellenbeschlusses sind die nachstehend angeführten Personen für eine Ehrung bzw. Auszeichnung vorgesehen und werden daher höflich gebeten, bei der Jahresversammlung am Sonntag, 24. Februar 2019 verlässlich anwesend zu sein. **Es ergeht keine zusätzliche Einladung!**

Jubiläumsabzeichen in Silber für 25 Jahre:

- Karl-Heinz Berger
Urscha 144, 8200 Labuch
- Dr. Emanuel Fasching
Kirchweg 16, 8200 Gleisdorf
- Ludwig Gabbichler
Unterfeistritz 118, 8183 Floing
- Dir. Karl Gschaidner
8192 Strallegg 255
- Dr. Klaus Mateju
Kaiserfeldgasse 3, 8190 Birkfeld
- Anton Perhofer
Kalvarienbergweg 4, 8190 Birkfeld
- Josef Peßl
Amaßegg 7, 8616 Gasen
- Hans-Peter Rosinger
Feistritzwald 8, 8674 Rettenegg
- Manfred Sallegger
Aschau 18, 8190 Birkfeld
- Heimo Steinhofer
Kirchenviertel 170, 8673 Ratten

Jubiläumsabzeichen in Gold für 40 Jahre:

- Heribert Arbesleitner
Dorfviertel 1, 8190 Miesenbach
- Franz Brandner
Pacher 41, 8192 Strallegg
- Cäcilia Feichtinger
Baierdorf-Dorf 31, 8184 Anger
- Alois F. Felber
Rüsthhausstraße 2 a, 8190 Birkfeld
- Gottfried Höller
8654 Fischbach 83
- Regina Maier
Baierdorf Umgebung 159, 8184 Anger
- Willibald Maier sen.
Baierdorf Umgebung 159, 8184 Anger
- Karl Perhofer
Waisenegg 54, 8190 Birkfeld
- Josef Posch
8674 Rettenegg 166
- Friedrich Winkler
Pacher 7, 8673 Ratten
- Kurt Zarnhofer
Mitterbach 21, 8616 Gasen

Jubiläumsabzeichen in Gold für 50 Jahre:

- Hubert Gaugl sen.
Waisenegg 46, 8190 Birkfeld
- Johann Nistelberger
Rabendorf 54, 8191 Koglhof
- Alexander Tanzer
Piregg 17, 8190 Birkfeld
- Rupert Windhaber
Piregg 31, 8190 Birkfeld
- Karl Zisser
Pacher 40, 8192 Strallegg
- Herbert Zmurk
Waisenegg 4, 8190 Birkfeld

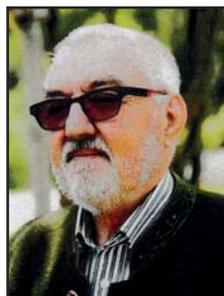


Otmar Mittermüller

* 18.08.1931
† 27.03.2018
Ortsstelle Feistritzwald

Jubiläumsabzeichen in Gold für 60 Jahre:

- Rudolf Mosbacher
Waisenegg 76, 8190 Birkfeld
- Peter Vogl
8674 Rettenegg 136



Karl Schwarz

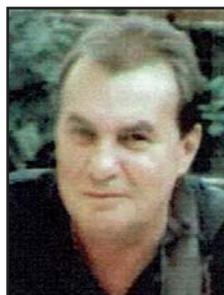
* 31.08.1941
† 21.07.2018
Ortsstelle Strallegg

Ehrenzeichen in Bronze:

- Franz Unterberger
Brandlucken 77, 8172 Heilbrunn

Verdienstabzeichen in Bronze:

- Günter Schafferhofer
Falkenstein 48, 8673 Ratten

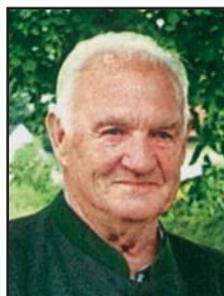


Harald Wind

* 25.04.1944
† 10.09.2018
Ortsstelle Fischbach

Bei der Hauptversammlung am 25. Mai 2019 in Stainz erhält **Rosa Derler**, 8183 Floing 6 das **Verdienstabzeichen in Silber**.

Der Steirische Jagdschutzverein, Zweigstelle Birkfeld, gratuliert allen zur wohlverdienten Auszeichnung.



Heribert Kandlbauer

* 27.02.1936
† 27.09.2018
Ortsstelle Rettenegg

Totengedenken



Johann Schweiger

*12.03.1931
† 15.01.2018
Ortsstelle Koglhof

Wir werden unsere verstorbenen Weidkameraden in dankbarer Erinnerung behalten und ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Weidmannsruh!

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie und sprach:
Kommt heim.*



Im Revier

Jagderlebnistag in Anger

Die Ortsstelle Anger des Steirischen Jagdschutzvereins veranstaltete mit Hegemeister Robert Kalcher einen Wald- und Jagderlebnistag für die 3. und 4. Klassen der Volksschule Anger. Rund 70 Kinder nahmen daran teil. Nach der Begrüßung durch BJM Ing. Karl Raith ging es in den Wald in Fresen bei Anger, wo die Kinder in Gruppen 7 verschiedene Stationen durchwanderten, die von ausgebildeten Wald- und Jagdpädagogen betreut wurden.



Die Wissbegierde der Schülerinnen und Schüler und auch das Verhalten in der Natur waren erstaunlich hoch. Als Belohnung erhielten sie eine „Waidknöpfe-Urkunde“ des Steirischen Jagdschutzvereins und zur Stärkung Grillspießchen, zubereitet von BJMStv. Sepp Kleinhappl.

2018 das Jagdjahr der Anna Breitegger

Den Seinen gibt's Hubertus im ... Unsere Anni muss ganz sicher eine davon sein. Sie hatte im vergangenen Jahr gleich 4 Mal ein besonderes Weidmannsheil.

Nicht nur, dass sie 2 völlig abnorme Rehböcke zur Strecke brachte, konnte sie auch am Großglockner ein Murrel erlegen. Und weil das noch immer nicht genug war, erlegte sie auch noch eine aufhabende Rehgeiß.



BJM Ing. Karl Raith, 60

Zum runden Geburtstag im April 2018 bekam unser Bezirksjägermeister eine Jagdeinladung von den drei Zweigstellen des Bezirkes überreicht. Diese Riegeljagd im Revier Öriszentpeter wurde von Bezirksförster Ing. Stefan Schweighofer organisiert und heuer am 19. Jänner durchgeführt. Mehrere Zweigstellenmitglieder nahmen daran teil. Neben zwei Stück Schwarzwild konnte er auch einen Goldschakal erlegen.



Wildbretkochkurs in Ratten

Nach längerer Vorlaufzeit konnte Bezirksjägermeister-Stellvertreter Josef Kleinhappl zu einem Wildbretkochkurs im Familienhotel Ponyhof gewonnen werden. Der Kurs, welcher von der Jagdgesellschaft Ratten organisiert wurde, war sehr gut besucht. Innerhalb kurzer Zeit wurden einige köstliche Wildgerichte zubereitet und mit viel Fachwissen bezüglich Wildbretverarbeitung serviert. Herr Kleinhappl gab zu bedenken, dass ohne entsprechende Vorbereitungen bezüglich



Hauptplatz 10

Brot seit 1911

18184 Anger

Brot seit 1911

Buchgraber

Wildbrethygiene, Kühlkette und dergleichen auch der beste Koch keine köstlichen Gerichte zaubern könne. Ein besonderer Dank diesbezüglich an Hegemeister Robert Stöberl für die Vorbereitung des Wildbrets. Um das Gesehene auch zu Hause umsetzen zu können, durften wir die Broschüre „Wild auf gut steirisch“ mit nach Hause nehmen. Abschließend wurden die Gerichte von allen Teilnehmerinnen sowie deren Jägergatten verspeist.

Ich bedanke mich nochmals bei Herrn Bezirksjägermeister-Stellvertreter Kleinhappl für die Abhaltung des Kurses sowie bei Familie Grill für die Bereitstellung der Küche.

Rupert Eichtinger



Ansitzjagd auf Raubwild im Hegering 5

Es gehört schon zur Tradition für den Hegering 5, in den ersten Jännerwochen die Jäger zur Raubwildansitzjagd in den eigenen Revieren aufzuruhen. Die Tage des Ansitzes waren zum Teil von starkem Schneefall, begleitet von stürmischem Wind, sowie vom neu wachsenden Mond nicht gerade begünstigt.

Am Samstag, dem 12. 01. 2019 haben wir uns wieder im Revier Mitterbach in Gasen bei den Schweiger Teichen zur Streckenlegung eingefunden. Als Hegemeister begrüßte ich 30 anwesende Jäger aus mehreren Revieren des Hegeringes und dankte zu Beginn den Organisatoren Aufsichtsjäger Michael Gugatschka, Bernhard Brunnhofer und Martin Schwaiger, die auch für die Bewirtung sorgten.

Mein Dank gilt auch allen Schützen, die sich auch einer nicht sehr schlaffördernden Raubwildjagd widmen. Die Jagdstrecke, war trotz allem sehr beachtlich: 17 Füchse und 4 Marder.

www.forellenzucht-kroisleitner.at



FORELLENZUCHT KROISLEITNER

Franz Kroisleitner

Fischereimeister

8674 Rettenegg 33

Mobil:0660/346 32 07

Setzlinge/Speisefische-Forellen/Saiblinge

Fischabfälle als Fuchsluder zu verkaufen!

Die Strecke wurde im Anschluss von Daniel Hofer aus Preßguts verblasen und den Schützen ein Beutebruch überreicht. Mit dem Signal „Jagd vorbei“ und dem Versprechen uns auch nächstes Jahr wieder hier zu treffen, ließen wir den Schüsseltrieb gemütlich ausklingen.

Peter Schweighofer



Jagdgesellschaft Naintsch:

Rupert Gabbichler vlg. Aibler wurde Ende September 60 Jahre jung. Diesen besonderen Anlass feierte er mit seinen Jagdfreunden im Gasthof Unterberger auf der Brandlucken. Nach dem Beschießen einer Ehrenscheibe verbrachten die Gratulanten einige gesellige Stunden.



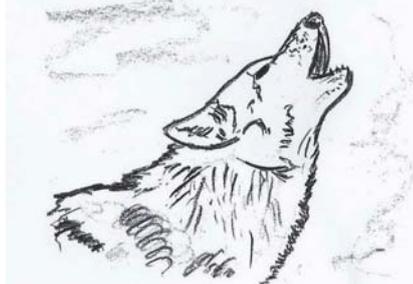
Vom bösen Wolf



Seit einiger Zeit wird die Wolfsdebatte sehr emotional geführt. Das hat auch seinen guten Grund. Ist doch der Isegrim eine blutrünstige Bestie, die alles Wild, das der Jäger sorgsam hegt und pflegt, mit Haut und Haar frisst. Auch wir Landwirte,

die wir Nutztiere halten, haben berechnete Sorgen. In Österreich gab es schon mehrere Vorfälle, wo Nutztiere dem großen Beutegreifer Wolf zum Opfer gefallen sind. Rinder und Schafherden haben in Panik Reißaus genommen und dabei die Zäune der Weidekoppeln zertrampelt und die total verschreckten Tiere mussten wieder mühsam eingesammelt werden. Alles in allem sind dies Szenarien, die man niemanden wünscht.

Doch lässt man die Emotionen einmal weg, dann stellt sich die ganze Angelegenheit etwas anders dar. Zum Ersten ist der Wolf in der gesamten Europäischen Union streng geschützt.



Dies besagt die europäische Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie. Daran wird sich so schnell nichts ändern. Es bleibt uns also nichts

anderes übrig, als den ungebetenen Einwanderer anzunehmen wie er ist, nämlich ein sehr sozialer und hochintelligenter Beutejäger, der nur so viel Beute nimmt, wie er eben braucht. Er kommt deshalb immer näher, weil es bei uns ein Nahrungsangebot im Überfluss gibt. Im Osten Europas gibt es bei weitem nicht so viel Wild. Denn die großen Beutejäger wie Bär, Wolf und Luchs haben die Wildbestände seit jeher reguliert. Außerdem ist anzumerken, wenn sich einmal bei uns Wolfsrudel bilden werden, was höchst fraglich ist, so benötigt ein Rudel ein Territorium von etwa 250 bis 300 Quadratkilometer. Demnach

könnten im Bezirk Weiz theoretisch maximal 3 bis 4 Rudel existieren.

Erwähnenswert ist auch, dass ein Rudel etwa 10 kg Fleisch pro 100 ha und Jahr nimmt. Das wäre



in meinen Revierteil ein Rehkitz. Aber wenn sich so ein Rudel einmal wo einnistet, könnte es schon sein, dass in unserer parzellierten Revierstruktur mancher Jäger das Nachsehen haben kann. Wenn es aber großräumig gesehen wird, wie die Jagd gesehen werden muss, dann ist der Schaden, den diese Tiere anrichten bedeutungslos. Andererseits wissen wir, dass im Bezirk Weiz ca. 7000 Stück Rehwild entnommen werden. Davon sind etwas über 1000 Stück Fallwild, was wirklich einen großen Verlust darstellt. Nachdem Isegrim überwiegend leicht erreichbare Beute annimmt, dazu gehören neben Fallwild in erster Linie krankes und schwaches Wild, hält sich der Schaden in Grenzen. So gesehen könnten die Wölfe auch ein wenig zur Gesundheit der Wildbestände beitragen! Außerdem hält er das Wild in Bewegung, was auch kein Nachteil wäre. Und wo der Wolf lebt, da wächst der Wald! Es stellt sich nun die Frage: Ist der Wolf ein Nützlichling oder doch ein Schädling? Ein Nützlichling wäre er sicher dann, wenn er sich zum Beispiel um das Schwarzwild annehmen würde.

Bei Wolfsrissen in der Nutztierhaltung stellt sich die Lage etwas anders dar. Hier kann man von einem Schaden sprechen. Wild ist herrenlos, Nutztiere aber nicht, sie gehören dem Rinder- bzw. Schafbauern. Kommt es künftig vermehrt zu Rissen, dann muss man sich über eine angemessene Entschädigung Gedanken machen. Im Gespräch ist eine Regelung, nämlich die sogenannte Beweislastumkehr. Das will heißen, bei Verdacht eines Wolfrisses, (was von der Bezirksverwaltungsbehörde festgestellt werden muss), wird ein Schadenersatz ausbezahlt. Wird

Ihr GRAWE Kundenberater:



HUBERT REITBAUER

Waisenegg 193, 8190 Birkfeld

Tel. 0676-645 88 45, hubert.reitbauer@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at



GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

Die Versicherung auf Ihrer Seite.



aber mittels DNA Probe festgestellt, dass es nicht der Wolf war, dann muss der Betrag refundiert werden. Auch etwaige Aufwendungen, die durch flüchtende Rinder und Schafe entstehen, sowie Herdenschutzmaßnahmen müssten irgendwie ersetzt werden. Das wäre eine Lösung, mit der Viehalter leben könnten.

Auch Problemwölfe, das sind meist Kreuzungen mit Hunden, sogenannte Hybriden, werden früher oder später entnommen werden können. Diese mögliche Vorgangsweise

kommt erst dann zu tragen, wenn es zu einer zahlenmäßig größeren Anzahl von Individuen kommt. Ich bezweifle, dass es jemals so weit kommen wird, obwohl der Wolf sich seinen Lebensraum suchen und auch finden wird. Jedenfalls, kommt es doch zur Ausbreitung dieser Spezies, dann werden wir alle dazulernen müssen: die Wildtiere, die Nutztiere, die Jägerschaft, Viehalter, Schäfer und die Gesellschaft insgesamt. Nur dann kann die Koexistenz mit dem großen Beutegreifer Wolf auch gelingen. Das ist meine Betrachtungsweise ohne Emotionen. Wie heißt es so schön? „Wer die Geister ruft, der wird sie nicht mehr los“.

Weidmannsheil

Franz Haberl
vlg. **Wolfersberger**

Jagdschutzvereinsausflug 2018

Der Vorstand des Jagdschutzvereins der Zweigstelle Birkfeld hat am 28. 04. 2018 zu einem gemeinsamen Ausflug der Vereinsmitglieder mit Partner ins steirische Vulkanland eingeladen.







☆☆☆☆

Premium Tiernahrung für Hunde & Katzen

wird von Birkfeld aus in 22 Länder Europas und Asiens exportiert.



C&D Foods Austria Ges.m.b.H., A-8190 Birkfeld, Gschaid 156

Das Vulkanland bietet sehr viele interessante Betriebe, sowie auch viele gute kulinarische Einkaufsmöglichkeiten.

Am Programm stand für diesen Tag die Besichtigung der „Vulcano Schinken Manufaktur“ mit Wein und Schinkenverkostung und diversen Einkaufsmöglichkeiten in Auersbach bei Feldbach.



Nach der sehr aufschlussreichen Führung fuhren wir in Richtung Riegersburg zum Mittagessen. Am Nachmittag erreichten wir bei schönstem Wetter mit dem Schrägaufzug die Riegersburg,



wo wir anschließend eine faszinierende Greifvogelschau erleben durften.

Den wunderschönen Ausflugstag ließen wir gegenüber der Burg in einem Buschenschank





mit Jause und gutem Wein ausklingen. Viele der 44 Teilnehmer waren überrascht, was diese südliche Oststeiermark an Schönheit und Kulinarik zu bieten hat.

Maria Schweighofer

Jägerball 2019

Nach 16 Jahren waren wir mit unserem Jägerball wieder in Miesenbach zu Gast. Die Miesenbacher Jägerschaft hat sich große Mühe gegeben, den Ball gut vorzubereiten. Am Veranstaltungstag herrschte raues Winterwetter, das sich gegen Abend zu aber zum Glück beruhigte. Trotzdem waren aber diesmal nicht alle Plätze im Gasthof Hirzabauer besetzt, was die Anfangsstimmung etwas trübte.



Die Jagdhornbläsergruppe Fischbach eröffnete wiederum den Ball, zu dem der Obmann Bürgermeister Karl Maderbacher und den Bauernbundobmann Kammerrat Norbert Narnhofer be-



grüßen konnte. Nach diesem Auftakt spielten die Sommeralmer zum Tanz auf.



Rupert Friedl stellte uns wieder sein Schießkino zur Verfügung, welches guten Anklang fand. Viele großzügige Spender machten es möglich, dass bei einem Glückshafen 200 schöne Preise zu gewinnen waren. Aus den Nieten wurden um Mitternacht 20 Hauptpreise, darunter 18 Jagdeinladungen, verlost. Ein herzlicher Weidmannsdank gebührt auch diesen Spendern, die damit zu einem erfreulichen Ballergebnis beigetragen haben.



Wir erlauben uns, die großzügigen Spender und glücklichen Gewinner auf der nächsten Seite namentlich aufzulisten. Für allfällige Rückfragen können wir von der Zweigstelle die Telefonkontakte herstellen.

Wer baut, braucht **einen** Partner

HERBITSCHKEK

■■■■ Einer für alles



Hochbau
Holzbau Tanno
Dach & Spengler
Bauservice

Planung
Fachmärkte & Baustoffe
Elektroinstallation
Gas Wasser Heizung



www.herbitschek.at



Jagdeinladungen und Gewinner

Jägerball am 05.01.2019 in Miesenbach

Wildart	Revier/Spender	Gewinner/Gewinnerin
1 mehrjähriger Rehbock	JG Piregg Peter Schweighofer	Christa Arbesleitner
1 Rehkitz + Edlinger-Futter	JG Mitterbach Johann Doppelhofer	Erich Kleindienst
1 mehrjähriger Rehbock	JG Strallegg Franz Kerschenbauer	Josef Lepold
1 mehrjähriger Rehbock	JG Miesenbach Heribert Arbesleitner	Huberta Kroisleitner
1 Rehbock III mit Wildbret	JG Ratten Rupert Eichtinger	Johannes Maierhofer
1 mehrjähriger Rehbock	JG Baierdorf Anton Wiener	Franz Haberl
1 mehrjähriger Rehbock	JG Amaßegg Erwin Gruber	Gerald Schönauer
1 Rehkitz oder Schmalreh + F	JG Sonnleitberg Karl Pretterer	Erni Gaulhofer
1 Rotwildkalb	Eb. Wien/Revierltg. Feistritzwald Franz Müller	Karl Maderbacher
1 Schmalreh	GJ Rettenegg Andi Braunstein	Alois Felber
1 Schmalreh oder 1 B III	JG Feistritz Karl Berger	Karl Heinz Berger
1 Rehbock III mit Wildbret	JG Kathrein/H. Christoph Königshofer	Franz Filzmoser
1 Schmalreh	JG Kathrein/H. Hubert Königshofer	Hilde Reitbauer
1 Rehbock III oder Schmalreh	JG Naintsch Ludwig Gabbichler	Robert Postl
1 Schmalreh	GJ Gschaid Gerhard Spreitzhofer	Manuel Gruber
1 Rehbock III oder Schmalreh	JG Koglhof-Rabendorf Rudolf Grabner	Sieglinde Wetzelhütter
1 Rehkitz oder Schmalreh+F	JG Fischbach Heinz Übeleis	Daniel Hofer
1 Rehkitz + Edlinger-Futter	JG Naintsch I Josef Schwaiger	Iris Mauerhofer
Schießkino-gutschein € 115	Steinmann Jürgen Weiz	Ruperta Filzmoser

Die Telefonkontakte sind bei der Zweigstellenleitung (0664 509 48 51) zu erfahren



Hinweise und Termine:

Bürozeiten im Bezirksjagdamt

Montag: 06:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 06:30 bis 15:00 Uhr
Freitag: **geschlossen!**

Termine:

Alle wichtigen Termine sind den Jagdberechtigten im Rundschreiben des Bezirksjägermeisters zugegangen.

Dienstag, 19. Februar:

Anlieferung der Trophäen zwischen 17:00 und 18:00 Uhr im Gasthof Mosbacher in Strallegg; anschließend findet die Jagdpächterbesprechung statt.

Mittwoch, 20. Februar:

Trophäenbewertung

Sollte eine Fallwildtrophäenvorlage nicht möglich oder zumutbar sein, ist zumindest der **Anhänger** mit dem geschätzten Alter vorzulegen. Erwünscht ist auch die Unterschrift des zuständigen Hegemeisters.



Jagderlaubnisschein

Falls Sie im Besitz eines Jagderlaubnisscheines sind, achten Sie darauf, dass dieser am aktuellen Stand ist – also vom derzeitigen Jagdausübungsberechtigten des Revieres unterschrieben ist. Wenn Sie keinen Jagderlaubnisschein haben, dürfen Sie die Jagd nicht ohne entsprechende Begleitung ausüben. Wenn jemand allein ein Stück Wild erlegt oder zu einem Verkehrsfallwild im eigenen Revier kommt, darf er dieses Stück ohne Jagderlaubnisschein nicht mit dem Auto transportieren!

Ein Hinweis zu guter Letzt:

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen, Anschaffungen oder Besuchen die im Jahresbericht angeführten Firmen und Betriebe, denn sie

STIEGENBAU LANG

IHRE STIEGE IST EIN MÖBELSTÜCK



Schauen Sie rein: www.stiegenbau-lang.at

Karl Lang Sonnleitberg 63 8616 Gasen

Tel.: 0664 4262016

office@stiegenbau-lang.at

unterstützen mit ihren Einschaltungen die Herausgabe dieses Jahresberichtes.

Euer Zweigstellenobmann
Franz Häusler



Gasthaus Mosbacher

Strallegg

Ein Familienbetrieb

Tel.: 03174/2212

Fax.: 03174/2212-4

E-Mail: gasthof.mosbacher@aon.at

Für jeden Anlass die richtige Adresse



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN
GEGRÜNDET 1882

seit 1927 - Zweigstelle Birkfeld



... Sie brauchen in den Bereichen fotografie, edv
oder grafik bzw. web-design eine Lösung - dann sind wir
der richtige Ansprechpartner!

NEU : Passbildfotografie (bitten um telefonische Terminvereinbarung!)

@ NEU HOLD

foto & edv-dienstleistungen - hardware - software
reparaturen - grafik-web-design

Qualität ist, wenn der Kunde wiederkommt und nicht das Produkt!

<http://www.neuhold-edv.at>
e-mail: office@neuhold-edv.at

Oberer Kögelruhweg 11
A-8190 Birkfeld / Steiermark
Mobil: +43 (0) 664 / 13 33 150
Fax: +43 (0) 3174 / 30479

Impressum

Herausgeber:

Steirischer Jagdschutzverein, Zweigstelle Birkfeld
8171 St. Kathrein am Offenegg, Brandlucken 68
<http://www.jsv-birkfeld.at>, E-Mail: birkfeld@jagdschutzverein.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Obmann Franz Häusler, bzw. namentlich angeführte Verfasser

Fotomaterial:

Der ANBLICK, Eichtinger R., Felber M., Gruber G., Gugatschka M.,
Häusler F., Kalcher R., Kienreich H., Kohlbacher H., Mühlböck K.,
NEUHOLD foto-edv & grafik-web-design, Raith K., Schafferhofer G.,
Schaffler J., Schwaighofer H., Schweighofer P., Übeleis St. u. Archiv

Gestaltung & Layout:

NEUHOLD foto-edv & grafik-web-design, Birkfeld

Druck:

Universitätsdruckerei Klampfer GmbH., St. Ruprecht an der Raab

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf gleichzeitige Verwen-
dung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche
Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Bei Unzustellbarkeit retour an:
8171 Brandlucken 68

FELBER
www.felber-schokoladen.at

Schokolade
MACHT glücklich
PROBIER es aus!

MARKO

ASPHALT – PFLASTERUNGEN
AUSSENANLAGEN
BETONBAU – KANALBAU

Tel. 03172/2485
www.marko-weiz.at